

Synapse

Ergänzung zum Benutzerhandbuch



WARNUNG

LESEN SIE DIESE ERGÄNZUNG UND IHR CANNONDALE-BENUTZERHANDBUCH SORGFÄLTIG DURCH. Beide Dokumente enthalten sicherheitsrelevante Informationen. Bewahren Sie diese gut auf.

Sicherheitshinweise

In dieser Ergänzung werden besonders wichtige Informationen auf folgende Weise dargestellt:



WARNUNG

Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

HINWEIS

Weist auf besondere Vorsichtsmaßnahmen hin, die ergriffen werden müssen, um Schäden zu vermeiden.

In diesem Handbuch werden folgende Symbole verwendet:

Symbol	Bezeichnung	Beschreibung
	Mehrzweckfett NLGI-2	Tragen Sie Mehrzweckfett NLGI-2 auf.
	Mittelfeste, entfernbare Schraubensicherung	Tragen Sie Loctite® 242 (blau) oder eine gleichwertige Schraubensicherung auf.

Cannondale Ergänzungshandbücher

Dieses Handbuch ist eine „Ergänzung“ zu Ihrem Cannondale-Benutzerhandbuch.

Diese Ergänzung enthält zusätzliche und wichtige modellspezifische Sicherheits-, Wartungs- und technische Hinweise. Sie ist eines von mehreren wichtigen Handbüchern/ Ergänzungen für Ihr Fahrrad; besorgen Sie sich diese und lesen Sie alle.

Bitte wenden Sie sich sofort an Ihren autorisierten Cannondale-Händler, wenn Sie ein Handbuch oder eine Ergänzung benötigen oder eine Frage zu Ihrem Fahrrad haben. Sie können uns auch direkt kontaktieren; nutzen Sie dazu die Länder-/Regionen- und Standortinformationen.

Sie können PDF-Versionen aller Handbücher/ Ergänzungen von unserer Website herunterladen: <http://www.cannondale.com>.

Cannondale kontaktieren

Cannondale USA

Cycling Sports Group, Inc.
1 Cannondale Way
Wilton, CT 06897 USA
1-800-726-BIKE (2453)

CSG Europe (Woudenberg)

Cycling Sports Group Europe B.V.
Geeresteinselaan 57
3931JB Woudenberg
The Netherlands
PH: 00.31.541.200374

Internationale Distributoren

Rufen Sie unsere Website auf, um den Cannondale-Händler für Ihre Region zu finden.

INHALTSVERZEICHNIS

Sicherheitshinweise	4-7
Technische Angaben	8-21
Ersatzteile	22

Ihr Cannondale-Händler

Um sicherzustellen, dass Ihr Fahrrad korrekt inspiziert und gewartet wird und dass Sie die geltenden Gewährleistungs- und Garantiebestimmungen einhalten, lassen Sie bitte alle Service- und Wartungsarbeiten von Ihrem autorisierten Cannondale-Händler ausführen.

HINWEIS

Service- oder Wartungsarbeiten bzw. Ersatzteile von nicht autorisierten Händlern können zu schweren Schäden führen und den Verlust Ihrer Gewährleistung bzw. Garantie zur Folge haben.

SICHERHEITSHINWEISE

Wichtige Hinweise zum verwendeten Werkstoff

WARNUNG

Ihr Fahrrad (Rahmen und Komponenten) ist aus einem Carbon-Verbundwerkstoff, auch bekannt als „Kohlenstoff-faserverstärkter Kunststoff“, gefertigt.

Jeder Nutzer muss über ein grundlegendes Verständnis bezüglich Carbon-Verbundwerkstoffen verfügen. Verbundwerkstoffe aus Kohlefasern sind widerstandsfähig und leicht, aber bei einem extremen Aufprall oder einer Überlastung biegen sich Carbonfasern nicht, sondern brechen.

Als Besitzer und Nutzer müssen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit eine ordnungsgemäße Wartung und Inspektion aller Verbundwerkstoffe (Rahmen, Vorbau, Gabel, Lenker, Sattelstütze usw.) sicherstellen. Wenden Sie sich dazu an Ihren Cannondale-Händler.

Wir fordern Sie eindringlich auf, das Kapitel „Sicherheitskontrollen“ in TEIL II, Abschnitt D in Ihrem Cannondale-Benutzerhandbuch zu lesen, BEVOR Sie losfahren.

Wenn Sie diese Warnung missachten, können Sie bei einem Unfall schwer verletzt, gelähmt oder getötet werden.

Inspektion und Sturzschäden von Carbonrahmen/-gabeln

WARNUNG

Nach einem Sturz oder Aufprall:

Überprüfen Sie den Rahmen sorgfältig auf Schäden. Siehe TEIL II, Abschnitt D. Sicherheitskontrollen im Cannondale-Benutzerhandbuch.

Nicht mit dem Fahrrad fahren, wenn Sie Anzeichen von Schäden feststellen, wie z. B. gebrochene, gesplitterte oder delaminierte Carbonfasern!

Folgende Indikatoren können auf eine Delamination oder Beschädigung hinweisen:

- Der Rahmen vermittelt ein ungewohntes oder eigenartiges Gefühl.
- Carbon, das sich weich anfühlt oder seine Form verändert hat
- Knarrende/knirschende oder andere unerklärliche Geräusche
- Sichtbare Risse, eine weiße oder milchige Farbe im Carbonfaserbereich

Wenn Sie einen beschädigten Rahmen weiterhin fahren, steigt die Gefahr eines Rahmenversagens, das zu Verletzungen oder zum Tod des Fahrers führen kann.

Bestimmungsgemäße Verwendung



Die bestimmungsgemäße Verwendung für alle Modelle entspricht ASTM Kategorie 1,

High-Performance Straße.

⚠️ WARNUNG

Bitte lesen Sie Ihr Cannondale-Benutzerhandbuch durch, um mehr über die bestimmungsgemäße Verwendung und die Kategorien 1–5 zu erfahren.

Wartung und Reparatur

⚠️ WARNUNG

In dieser Ergänzung werden Arbeitsgänge beschrieben, für die mehr als durchschnittliche technische Fertigkeiten nötig sind.

Spezialwerkzeuge, besondere Fähigkeiten und Kenntnisse können dafür erforderlich sein. Unsachgemäße Wartungs- und Reparaturarbeiten erhöhen das Unfallrisiko. Jeder Fahrradunfall birgt die Gefahr schwerer Verletzungen, Lähmungen oder sogar des Todes.

Um dieses Risiko zu minimieren, empfehlen wir Benutzern unserer Räder, Wartungs- und Reparaturarbeiten grundsätzlich von einem autorisierten Cannondale-Händler durchführen zu lassen.

Scheibenbremsen bei Rennrädern

⚠️ WARNUNG

Im Vergleich zu herkömmlichen Felgenbremsen werden Scheibenbremsen weniger stark von Nässe beeinflusst, verschleiben oder erwärmen die Felgen nicht und sind daher beständiger. Scheibenbremsen können zudem leistungsstärker sein.

Um das Risiko von Stürzen und Verletzungen zu minimieren, beachten Sie Folgendes:

- Bedenken Sie, dass Rennräder eine relativ kleine Reifenaufstandsfläche haben (der Teil des Reifens, der die Straße berührt). Um die Bremsen sicher und effektiv zu betätigen, benötigen Sie je nach Situation mehr oder weniger Bremskraft. Sie müssen die verschiedenen Straßen- und Wetterbedingungen berücksichtigen, die die Traktion beeinträchtigen können.
- Scheibenbremsen sind hervorragend, aber sie können nicht zaubern. Nehmen Sie sich die Zeit, um Ihr neues Rennrad mit seinen Scheibenbremsen in einer sicheren Umgebung zu fahren, um sich an das Gefühl und die Leistung der Scheibenbremsen und Reifen zu gewöhnen.

Wenn Sie diese Warnung missachten, können Sie bei einem Unfall schwer verletzt, gelähmt oder getötet werden.

Rollentrainer

Wenn Sie einen Rollentrainer nutzen, der das Entfernen des Vorderrads und das Klemmen der Gabelausfallenden erfordert: Stellen Sie sicher, dass der Gabel-Schnellspanner fest sitzt! Relativbewegungen führen zu Verschleiß, zur Minderung der Stabilität sowie zu Beschädigungen am Fahrrad.

Wenn Sie einen Rollentrainer nutzen, bei dem der hintere Schnellspanner zwischen zwei Konen geklemmt wird: Bauen Sie den gewichtsoptimierten Schnellspanner Ihres Fahrrades aus. Ersetzen Sie ihn durch einen klassischen, schweren Schnellspanner aus Stahl und klemmen Sie ihn ordentlich fest! Relativbewegungen führen zu Verschleiß, zur Minderung der Stabilität sowie zu Beschädigungen am Fahrrad. Beachten Sie, dass viele moderne Schnellspanner nicht in die Spannkonen dieser Art Rollentrainer passen, da ihre Formen nicht kompatibel miteinander sind.

Bei Steckachsen ist es wichtig, dass Sie die Anweisungen des Rollentrainer-Herstellers für die Verwendung der erforderlichen Adapter befolgen.

Seien Sie besonders vorsichtig bei Carbon-Gabeln und -Rahmen. Carbon ist vergleichsweise weich und nicht abriebresistent. Relativbewegungen verursachen bei Carbon schnellen Verschleiß.

Wenn Sie häufig einen Rollentrainer nutzen, sollten Sie die Verwendung eines älteren Fahrrads erwägen: Schweiß ist sehr aggressiv und kann Rahmen und Komponenten angreifen. Das Gewicht spielt dabei ja keine Rolle. Schützen Sie Ihre teuren Komponenten vor Verschleiß.

Fragen Sie Ihren Händler um Rat bezüglich eines Rollentrainers: Welcher ist der richtige und wie wird er korrekt verwendet?

HINWEIS

ROLLENTRAINER: Eine unsachgemäße Montage eines Fahrrades in einem Rollentrainer oder die Verwendung eines Rollentrainers, der nicht mit Ihrem speziellen Fahrradrahmen kompatibel ist, kann schwere Schäden verursachen.

TRINKFLASCHEN - Ein Aufprall, Unfall oder ein loser Flaschenhalter kann zu Schäden am Rahmen führen.

Diese Art Schäden ist nicht durch Cannondales eingeschränkte Garantie gedeckt.

Trinkflaschen

Ein seitlicher Aufprall auf eine Trinkflasche oder einen Flaschenhalter kann zu Beschädigungen der Gewindeeinsätze führen, weil es zu einer Hebelwirkung auf einer sehr kleinen Fläche kommt. Bei einem Unfall sollte man sich sicherlich als letztes Sorgen um die Gewindeeinsätze in seinem Rahmen machen. Wenn Sie Ihr Fahrrad jedoch abstellen oder transportieren, ergreifen Sie Maßnahmen, um zu vermeiden, dass eine Trinkflasche von einer starken Kraft getroffen oder gestoßen und dadurch beschädigt werden kann. Entfernen Sie Trinkflaschen und Flaschenhalter, wenn Sie Ihr Fahrrad für den Transport verpacken.

Überprüfen Sie regelmäßig die Befestigung des Flaschenhalters; ziehen Sie gegebenenfalls die Befestigungsschrauben nach. Fahren Sie nicht mit einem losen Flaschenhalter. Das Fahren mit losen Flaschenhalterschrauben kann eine Schaukelbewegung oder Vibration des angebrachten Flaschenhalters verursachen. Ein loser Flaschenhalter beschädigt den Gewindeeinsatz und führt möglicherweise zum Herauslösen des Gewindeeinsatzes.

Manchmal ist es möglich, einen losen Gewindeeinsatz zu reparieren oder einen neuen einzusetzen, allerdings nur, wenn der Rahmen unbeschädigt ist. Für den Austausch wird ein Spezialwerkzeug benötigt. Wenn Sie Schäden am Gewindeeinsatz feststellen, wenden Sie sich bitte an Ihren Cannondale-Händler.

Aufbau eines Rahmensets

Bevor Sie ein Rahmenset aufbauen, konsultieren Sie Ihren Cannondale-Händler und die Komponentenhersteller und besprechen Sie mit ihnen Ihren Fahrstil, Ihr Können, Ihr Gewicht sowie Ihr Interesse an und Ihre Geduld bei Wartungsarbeiten.

Stellen Sie sicher, dass die gewählten Komponenten mit Ihrem Fahrrad kompatibel und für Ihr Gewicht sowie Ihren Fahrstil geeignet sind.

Grundsätzlich haben leichtere Komponenten eine kürzere Lebensdauer. Wenn Sie Leichtbaukomponenten auswählen, nehmen Sie eine kürzere Lebensdauer in Kauf, profitieren aber von geringerem Gewicht und höherer Leistung. Allerdings müssen Leichtbaukomponenten auch häufiger inspiziert werden.

Wenn Sie ein schwererer Fahrer sind oder einen harten, unnachgiebigen oder „Hau-Drauf“-Fahrstil bevorzugen, empfehlen wir Ihnen besonders robuste Komponenten.

Lesen und befolgen Sie die Warnungen und Anweisungen der Komponentenhersteller.

Anzugsdrehmomente

Das richtige Anzugsdrehmoment für die Befestigungselemente (Schrauben, Bolzen, Muttern) an Ihrem Fahrrad ist sehr wichtig für Ihre Sicherheit. Das richtige Anzugsdrehmoment für die Befestigungselemente ist darüber hinaus für die Langlebigkeit und Leistung Ihres Fahrrads von großer Bedeutung. Wir raten Ihnen eindringlich, das Anziehen aller Verbindungselemente Ihrem Fachhändler zu überlassen, damit er sie mit einem Drehmomentschlüssel korrekt anzieht. Falls Sie die Schrauben selbst anziehen, benutzen Sie dazu stets einen Drehmomentschlüssel!

Die vorgeschriebenen Anzugsdrehmomente finden Sie hier:

Angesichts der unzähligen Cannondale-Fahrradmodelle und verbauten Komponenten wäre eine Auflistung der Anzugsdrehmomente zum Zeitpunkt der Veröffentlichung solcher Informationen bereits veraltet. Das Lösen von Gewindeverbindungen muss mit einer Schraubensicherung, wie z. B. Loctite® verhindert werden.

Zur Bestimmung des korrekten Anzugsdrehmoments und einer notwendigen Schraubensicherung für ein Verbindungselement überprüfen Sie Folgendes:

- Viele Komponenten sind mit entsprechenden Angaben versehen. Solche Markierungen sind immer häufiger auf den Produkten zu finden.
- Die Anzugsdrehmomentangaben in den Handbüchern der Komponentenhersteller, die mit Ihrem Fahrrad geliefert werden.
- Die Anzugsdrehmomentangaben auf den Websites der Komponentenhersteller.
- Bei Ihrem Händler. Händler haben Zugriff auf aktuelle Daten und Erfahrung mit dem richtigen Anzugsdrehmoment für die meisten Verbindungselemente.

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Spezifikationen

Komponente	Specification
Steuerrohr	1-1/8in - 1-1/4in
Steuersatz	Integriert 1-1/8in - 1-1/4in
Tretlager: Typ / Breite	Geschraubtes BSA-Tretlager/68 mm
Umwerfer	Anlöt
Max. Zähnezahl an Kettenblatt	52 Zähne
▲ Sattelstütze: Ø / Sattelstützenklemme	27.2mm/31.8mm
Min. Einstecktiefe Sattelstütze	65mm
Max. Einstecktiefe Sattelstütze	Größenspezifisch: Siehe Seite 16. 48cm: 130mm, 51cm: 165mm, 54cm: 200mm, 56-61cm: 250mm
Reifengröße x max. Reifenbreite	700C x 35 mm (gemessen) 700C x 30 mm (gemessen) mit Schutzblech
Bremsen: Aufnahme / min./max. Ø Bremscheibe	Flat Mount / 140mm/160mm
Achsen: Typ/Länge	HR: Syntace Steckachse/142 x 12/166 mm Gesamtlänge, VR: Maxle Steckachse/100 x 12 mm/125 mm Gesamtlänge
▲ Bestimmungsgemäße Verwendung	ASTM CONDITION 1, High Performance Road
▲ MAX. GEWICHT: GESAMT (FAHRER + SÄMTLICHE AUSRÜSTUNG)	305lbs/129kg
Weitere technische Merkmale: Innenliegende Tube-in-Tube-Zug-/Leitungsführung: Gabel und Kettenstrebe. Di2-Verteilereinheit A in Lenker, Di2-Akku in Sattelstütze.	

Änderungen an den Spezifikationen vorbehalten.

Seriennummer

Die 7-stellige Seriennummer (1) befindet sich am Tretlager. Verwenden Sie diese Seriennummer, um Ihr Fahrrad zu registrieren.

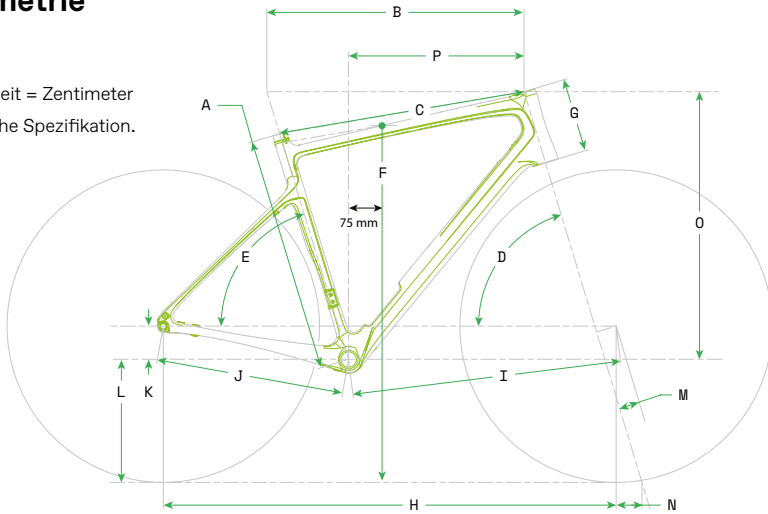
Zur Registrierung gehen Sie zum Bereich Produktregistrierung auf unserer Website
www.cannondale.com



Geometrie

Maßeinheit = Zentimeter

* = gleiche Spezifikation.



Komponente	Rahmengröße	48	51	54	56	58	61
	LaufRadgröße	700c	700c	700c	700c	700c	700c
A	Sitzrohrlänge	40.7	44.3	48.0	52.0	55.0	59.0
B	Oberrohrlänge, horizontal	53.3	54.4	55.5	56.7	57.9	59.8
C	Oberrohrlänge, real	51.0	52.1	53.3	54.7	56.0	57.9
D	Lenkwinkel	71.3°	71.4°	73.1°	73.2°	73.3°	73.4°
E	Sitzrohrwinkel, effektiv	73.0°	*	*	*	*	*
E'	Sitzrohrwinkel, real	73.0°	*	*	*	*	*
F	Überstandshöhe	71.2	74.2	77.3	78.7	83.3	86.8
G	Steuerröhrlänge	10.9	13.0	14.3	16.4	18.7	21.8
H	Radstand	99.1	100.2	98.7	99.8	101.1	102.8
I	Front-Center	58.8	59.8	58.3	59.4	60.6	62.3
J	Kettenstrebenlänge	41.5	41.5	41.5	41.5	41.5	41.5
K	Tretlagerabsenkung	7.5	7.5	7.3	7.3	7.0	7.0
L	Tretlagerhöhe	27.0	27.0	27.2	27.2	27.5	27.5
M	Gabelvorbiegung	5.5	5.5	4.5	*	*	*
N	Nachlauf	5.9	5.8	5.8	5.7	5.6	5.6
O	Stack	53.0	55.0	57.0	59.0	61.0	64.0
P	Reach	37.1	37.6	38.1	38.7	39.3	40.2

Sattelstütze

Ausbau

1. Führen Sie einen 4-mm-Inbusschlüssel in die Sattelstützenklemmung ein und lösen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn.
2. Wenn die Schraube gelöst ist, ziehen Sie die Sattelstütze einfach nach oben aus dem Sitzrohr heraus.

Montage und Einstellung

1. Bevor Sie die Sattelstütze in das Sitzrohr einstecken, entfernen Sie mit einem sauberen Werkstatdtuch Überreste von Carbon-Montagepaste an der Sattelstütze und dem Inneren des Sitzrohrs. Keine Sprühreiniger oder Lösungsmittel verwenden!
2. Tragen Sie frische Carbon-Montagepaste auf die Sattelstütze und ein wenig auf die Innenseite des Sitzrohrs auf.
3. Reinigen Sie im Sitzrohr den Bereich unterhalb der Sattelstützenklemmung und tragen Sie Schmierfett auf das Gewinde auf.
4. Stellen Sie die Sattelhöhe ein und ziehen Sie die Klemmschraube mit einem Drehmomentschlüssel auf das angegebene Anzugsdrehmoment fest.

Wartung

Bauen Sie regelmäßig die Sattelstütze und die Sattelstützenklemmung aus, um sie zu reinigen, auf Beschädigungen zu prüfen und wieder neues Schmierfett und Carbon-Montagepaste aufzutragen.

Mindesteinstecktiefe

Die Mindesteinstecktiefe bezeichnet, wie tief eine Sattelstütze mindestens in das Sitzrohr eingeführt sein muss. Bei allen Rahmengrößen beträgt die Mindesteinstecktiefe 65 mm.

WARNUNG

Weitere Informationen über Sattelstützen finden Sie in Ihrem Cannondale-Benutzerhandbuch.

Maximale Einstecktiefe

Maximale Einstecktiefe (B) bezeichnet, wie tief (B) eine Sattelstütze maximal in das Sitzrohr eingeführt werden darf.

Rahmengröße	Maximale Einstecktiefe
48 cm	130 mm
51 cm	165 mm
54 cm	200 mm
56 - 61 cm	250 mm

HINWEIS

Verwenden Sie je nach Rahmengröße die richtige Sattelstützenlänge.

Stecken Sie die Sattelstütze nicht mit Gewalt und nicht bis zum Anschlag (c) ein.

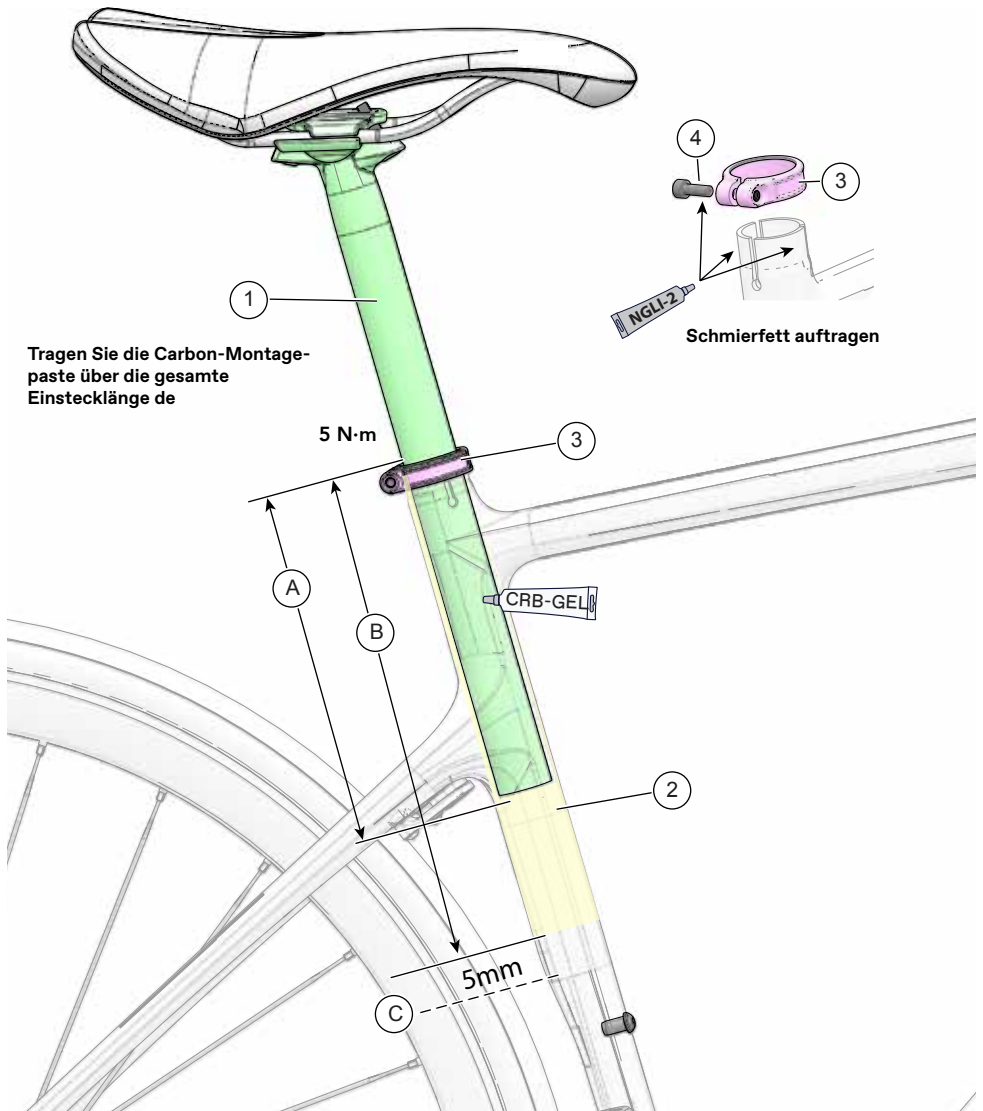
Sattelstütze ablängen

Wenn die Sattelstütze gekürzt werden muss, verwenden Sie das passende Sägeblatt für den Werkstoff der Sattelstütze – Aluminium oder Carbon. Schleifen Sie die Kanten der gekürzten Sattelstütze etwas mit feinem Schleifpapier ab. Markieren Sie auf der Sattelstütze abermals die Mindesteinschubtiefe.

Stellen Sie sicher, dass Sie den Akku entfernen – falls vorhanden – bevor Sie die Sattelstütze kürzen.

WARNUNG

Die Sattelstütze darf nur von einem qualifizierten Fahrradmechaniker gekürzt werden. Eine nicht fachgerecht gekürzte Sattelstütze kann Schäden verursachen, die zu einem Unfall führen



Tragen Sie die Carbon-Montagepaste über die gesamte Einstecklänge de

Schmierfett auftragen

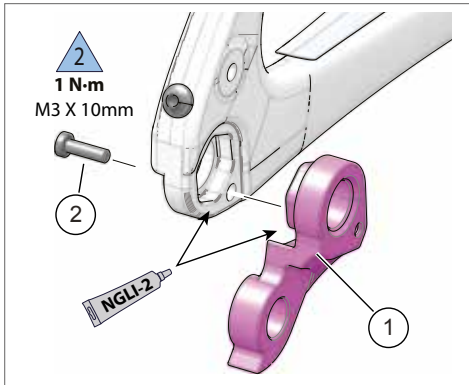
Identificación

- 1. Sattelstütze
- 2. Sitzrohr
- 3. Sattelstützenklemme

- 4. Klemmschraube
- A. Mindesteinstecktiefe 65 mm

- B. Maximale Einstecktiefe
- C. Anschlag unten

Schaltauge



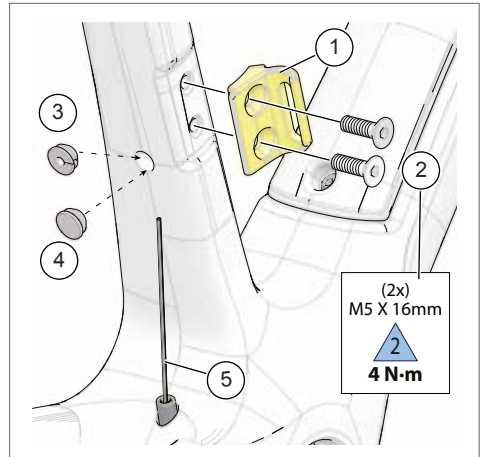
1. RD Hanger 2. Screw

Austausch:

1. Entfernen Sie die Hinterradachse.
2. Entfernen Sie die Schraube (2).
3. Entfernen Sie das Schaltauge (1).
4. Reinigen Sie den Bereich um das Ausfallende und inspizieren Sie den Rahmen sorgfältig auf Risse oder Schäden. Falls Sie einen Schaden feststellen, lassen Sie den Rahmen von Ihrem Cannondale-Händler untersuchen.

Wenn der Rahmen unbeschädigt ist, tragen Sie einen dünnen Film Schmierfett zwischen Rahmen und Schaltauge auf. Dies trägt dazu bei, Geräusche wie etwa „Knarzen“ zu minimieren, die bei Betätigung des Schaltwerks durch kleinste Bewegungen zwischen Rahmen und Schaltauge entstehen können.
5. Schieben Sie das neue Schaltauge auf den Rahmen.
6. Tragen Sie auf das Gewinde der Schraube Loctite® 242 (oder eine mittelfeste Schraubensicherung) auf und ziehen Sie sie mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment fest. Nicht zu fest anziehen.

Umwerferaufnahme

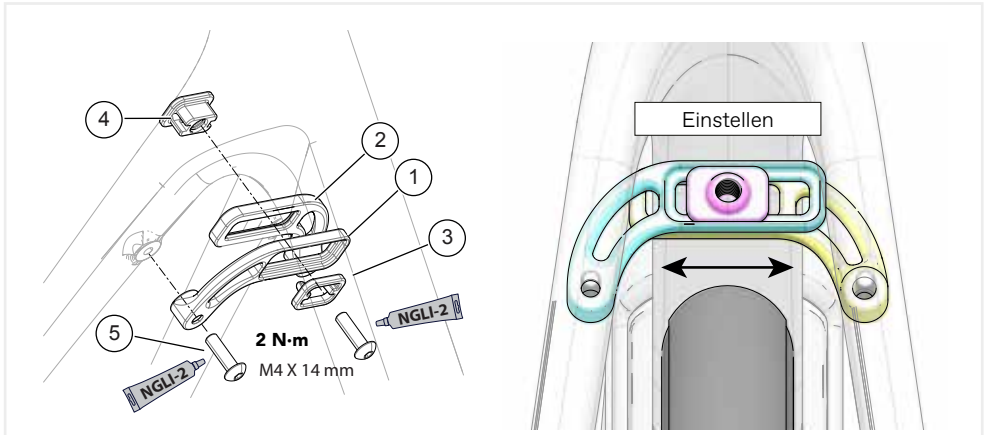


- | | |
|--------------------------|---------------------|
| 1. Umwerferaufnahme | 3. Di2-Kabelstopfen |
| 2. Umwerfer-Zugschrauben | 4. Rahmenstopfen |
| | 5. Umwerferzug |

Wichtige Punkte:

- Vor der Montage das Gewinde reinigen und die angegebene Schraubensicherung auf das Schraubengewinde auftragen. Die Schrauben mit dem angegebenen Anzugsdrehmoment festziehen. Nicht zu fest anziehen.
- Stellen Sie sicher, dass bei einer mechanischen Umwerferschaltung oder SRAM eTap der Rahmenstopfen (4) eingesetzt wurde, um übermäßiges Eindringen von Wasser oder Schmutz in den Rahmen zu verhindern.
- Kommt ein kabelgebundener elektrischer Umwerfer zum Einsatz, wie Di2, ist Position (3) einzusetzen.
- Die Aufnahme regelmäßig auf Beschädigung prüfen. Im Fall einer Beschädigung durch eine neue Aufnahme ersetzen.

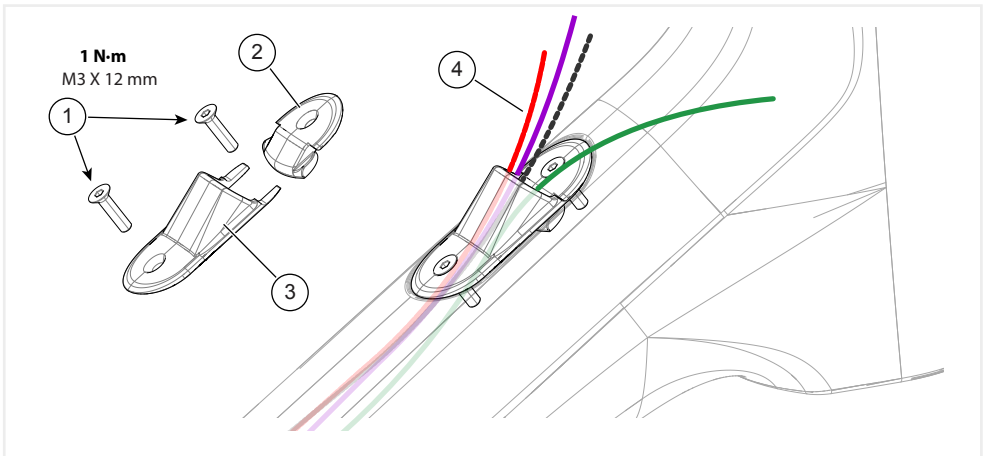
Einstellbare Schutzblechbrücke (54-61 cm)



Bezeichnungen

- | | | |
|-----------------------|----------------|-------------------|
| 1. Rechter Montagearm | 3. Schiebering | 5. Schraube (2 x) |
| 2. Linker Montagearm | 4. Mutter | |

Unterrohr-Abdeckung für Züge



Bezeichnungen

- | | |
|-----------------|------------------|
| 1. Schrauben | 3. Untere Platte |
| 2. Obere Platte | 4. Steuerkabel |

Optionales SmartSense-System

Dieser Rahmen bietet die Option der Installation eines Cannondale SmartSense-Systems, ein intelligentes Kommunikationsnetzwerk mit Akku. Dieses Handbuch beschreibt nur die für den Rahmen spezifischen technische Details, wie Position der Komponenten, Installation und zugehörige Serviceinformationen.

Was ist SmartSense?

SmartSense ist ein vernetztes System aus elektrisch betriebenen Zubehörteilen. Jedes verbundene Zubehör teilt sich die gleiche Datenkommunikation und wird über den gleichen wiederaufladbaren Akku mit Spannung versorgt. Das Verhalten jedes Zubehörteils kann einzeln oder koordiniert mit anderen Komponenten programmiert und bedient werden.

Komponenten des SmartSense-Systems

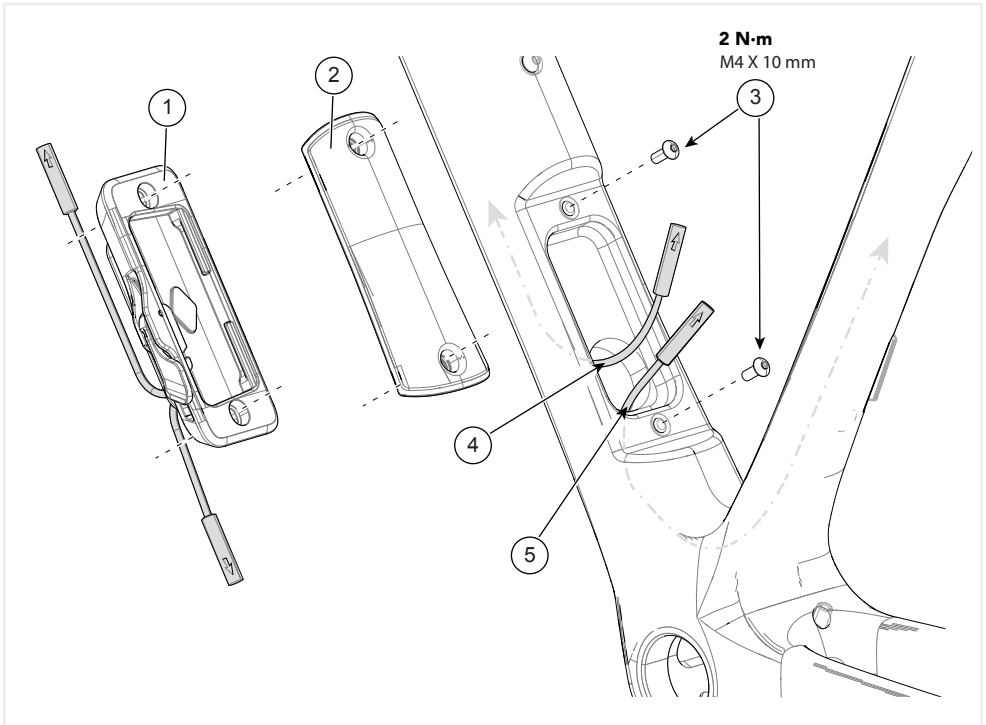
Ein SmartSense-System kann aus verschiedenen Komponenten bestehen. Zum Beispiel:

- Garmin Varia Core Halterung
- Garmin Varia Core Akku
- Garmin Varia Radareinheit
- Garmin Varia Radar-Displayeinheit
- Garmin Fahrradcomputer
- Cannondale Foresite e350 Frontlicht
- Cannondale Hindsight Array Rücklicht
- Im Rahmen verlegte Kommunikations-/Stromleitungen

Benutzerhandbuch für SmartSense

Das SmartSense Benutzerhandbuch enthält Informationen über die Bestimmung, Einrichtung und Bedienung von installierten/montierten SmartSense-kompatiblen Komponenten. Zudem finden darin wichtige Informationen und Referenzen zu Bedienungsanleitungen anderer Hersteller. Siehe Cannondale.com

SmartSense Halterung/Abdeckung



Lassen Sie die Abdeckung (2) aufgesetzt, wenn die Halterung (1) nicht montiert ist.

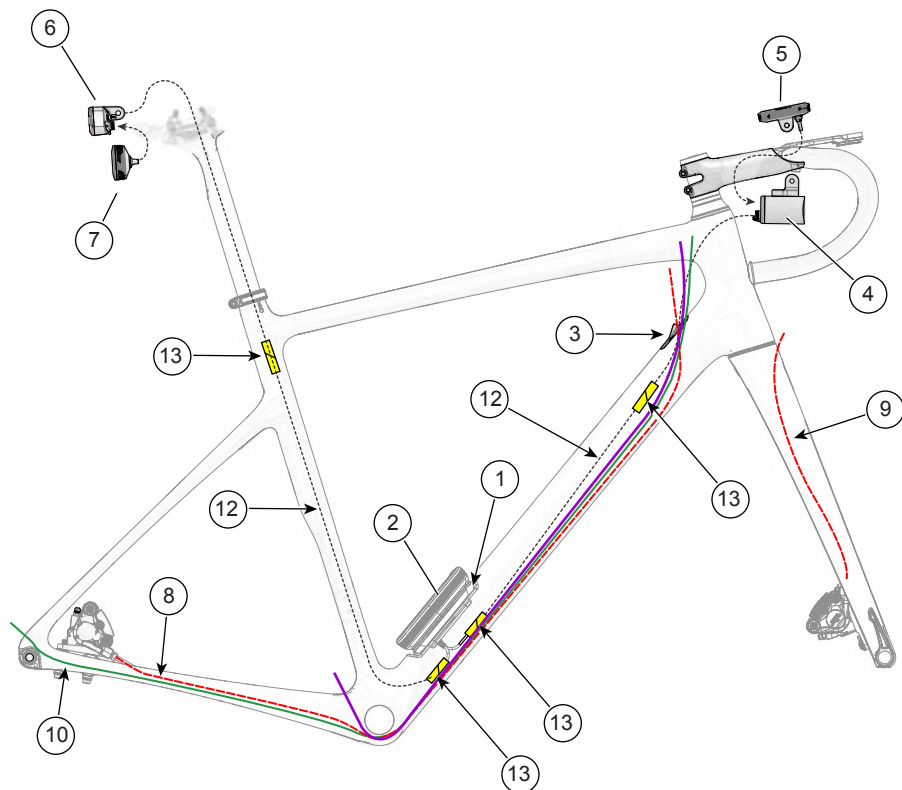
Bei Bedarf kann die SmartSense-Halterung vom Rahmen gelöst werden, um die innenliegenden Verlängerungskabel anzuschließen/abzuziehen. Eine Wartung der Kabel ist bei montierter Halterung nicht möglich.

Montieren Sie die Abdeckung oder Halterung mit den Schrauben der Abdeckung.

Bezeichnungen

- | | |
|----------------------------|------------------|
| 1. SmartSense-Halterung | 4. Kabel, 500 mm |
| 2. Unterrohrabdeckung | 5. Kabel, 700mm |
| 3. Schrauben für Abdeckung | |

SmartSense & Kabelführung



- Die Pfeile an den Steckverbindern aneinander ausrichten und Stecker fest miteinander verbinden.
- Kabelverbindungen (13) sind im Rahmen unterzubringen.

Bezeichnungen

- | | | |
|---------------------------------|-------------------------|-----------------------|
| 1. SmartSense-Halterung | 5. Radar-Displayeinheit | 10. Schaltwerkzug |
| 2. SmartSense-Akku | 6. Rücklicht | 11. Kabel, 700mm |
| 3. Kabeleinführung im Unterrohr | 7. Radareinheit | 12. Kabel, 500 mm |
| 4. Frontlicht | 8. HR-Bremsleitung | 13. Kabelverbindungen |
| | 9. VR-Bremsleitung | |

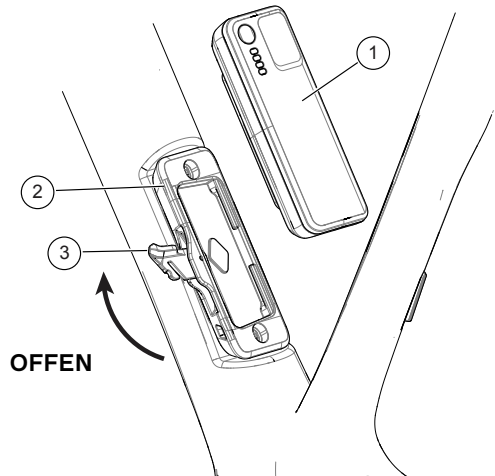
SmartSense Halterung/Akku

Bezeichnungen

1. SmartSense-Akku
2. SmartSense-Halterung
3. Verriegelung der SmartSense-Halterung

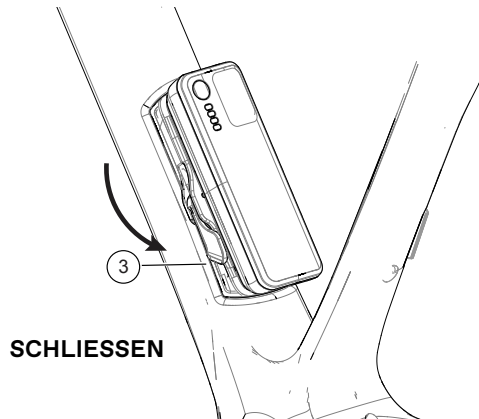
Einsetzen des Akkus:

1. Verriegelung (3) an der Halterung öffnen.
2. Die rechte Akkuseite in die rechte Seite der Halterung einsetzen; danach linke Akkuseite in die Halterung einsetzen.
3. Verriegelung an der Halterung schließen. Fest zudrücken, damit sie sicher geschlossen ist.



Entnehmen des Akkus:

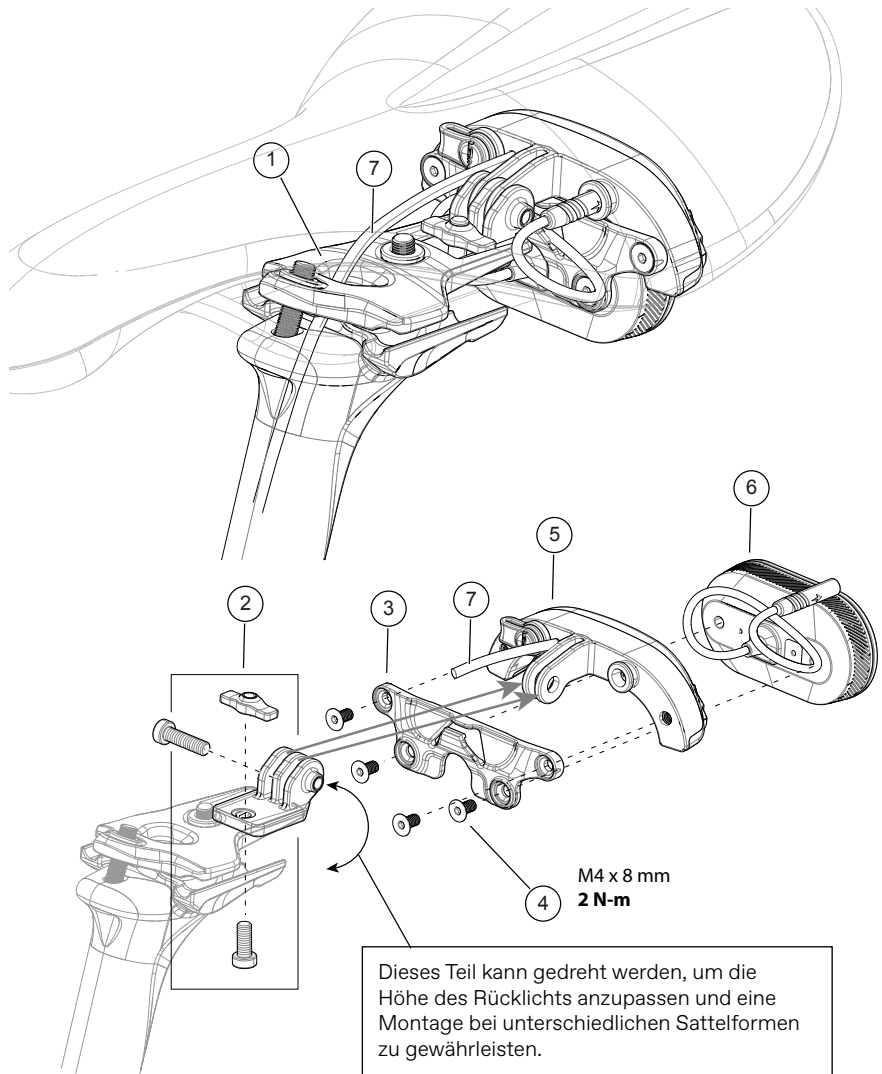
1. Verriegelung (3) an der Halterung öffnen.
2. Die linke Kante des Akkus anheben, dann die Akkuseite herausziehen und Akku aus der Halterung nehmen.
3. Verriegelung an der Halterung schließen.



WARNUNG

Die Verriegelung an der Halterung immer sicher schließen, um Beschädigungen am Akku, Verlust, eine Unterbrechung der Verbindung und Stromversorgung oder eine Beschädigung der Halterung zu vermeiden.

SmartSense Sattelstütze – Rücklicht/Radar



Bezeichnungen

- | | | |
|--------------------------------|---------------------|------------------------|
| 1. Sattelstützenkopf | 4. Schrauben (4 x) | 7. Kabel für Rücklicht |
| 2. Aufnahme | 5. Rücklichteinheit | |
| 3. Varia Radarsensor-Halterung | 6. Varia (Sensor) | |

Zugverlegung mit Di2-Akku

Das Rücklichtkabel durch die Löcher der oberen und unteren Klemme in die Sattelstütze führen.



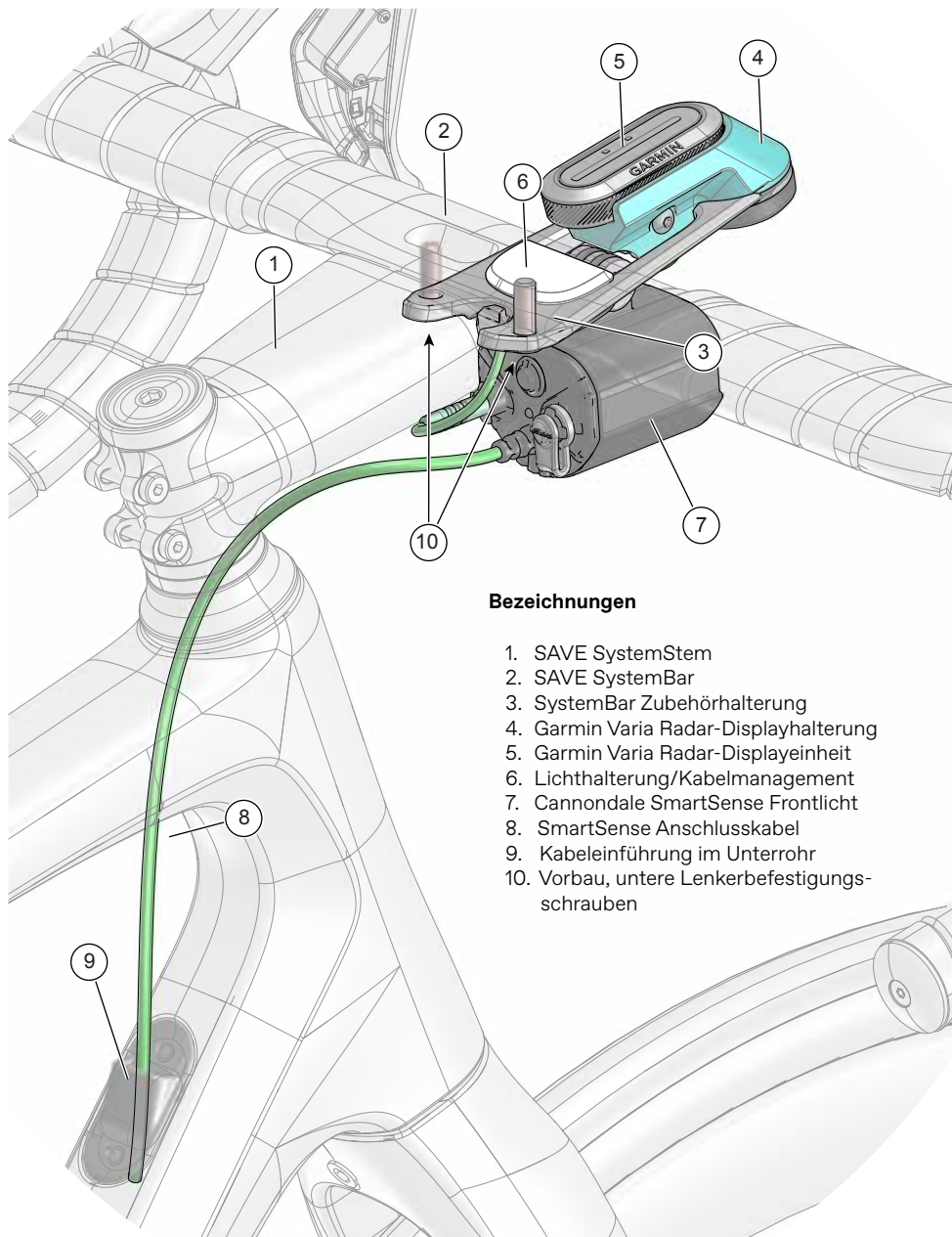
Die Di2-Akkuhülse auf den Di2-Akku schieben. Die Zunge an der Innenseite muss in die untere Nut am Akku eingesetzt werden. Den Di2-Akku zusammen mit der Hülse in die Sattelstütze schieben und dabei das Rücklichtkabel an der Hülse ausrichten.



Den Di2-Akku und die Hülse in die Sattelstütze drücken. Sicherstellen, dass das Rücklichtkabel korrekt in der Aussparung platziert ist. Sobald die Akkueinheit komplett in die Sattelstütze geschoben wurde, kann leicht am Rücklichtkabel gezogen werden, um im oberen Bereich überschüssiges Rücklichtkabel in die Sattelstütze zu ziehen.

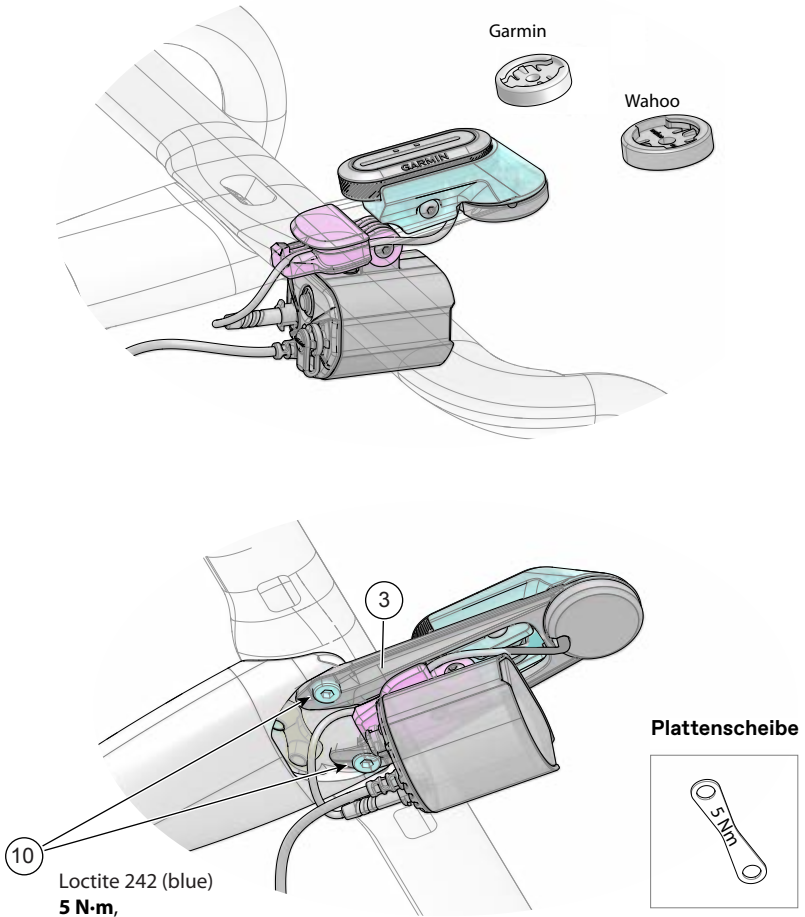


SmartSense SAVE Lenkerbauteile



Bezeichnungen

1. SAVE SystemStem
2. SAVE SystemBar
3. SystemBar Zubehörhalterung
4. Garmin Varia Radar-Displayhalterung
5. Garmin Varia Radar-Displayeinheit
6. Lichthalterung/Kabelmanagement
7. Cannondale SmartSense Frontlicht
8. SmartSense Anschlusskabel
9. Kabeleinführung im Unterrohr
10. Vorbau, untere Lenkerbefestigungsschrauben

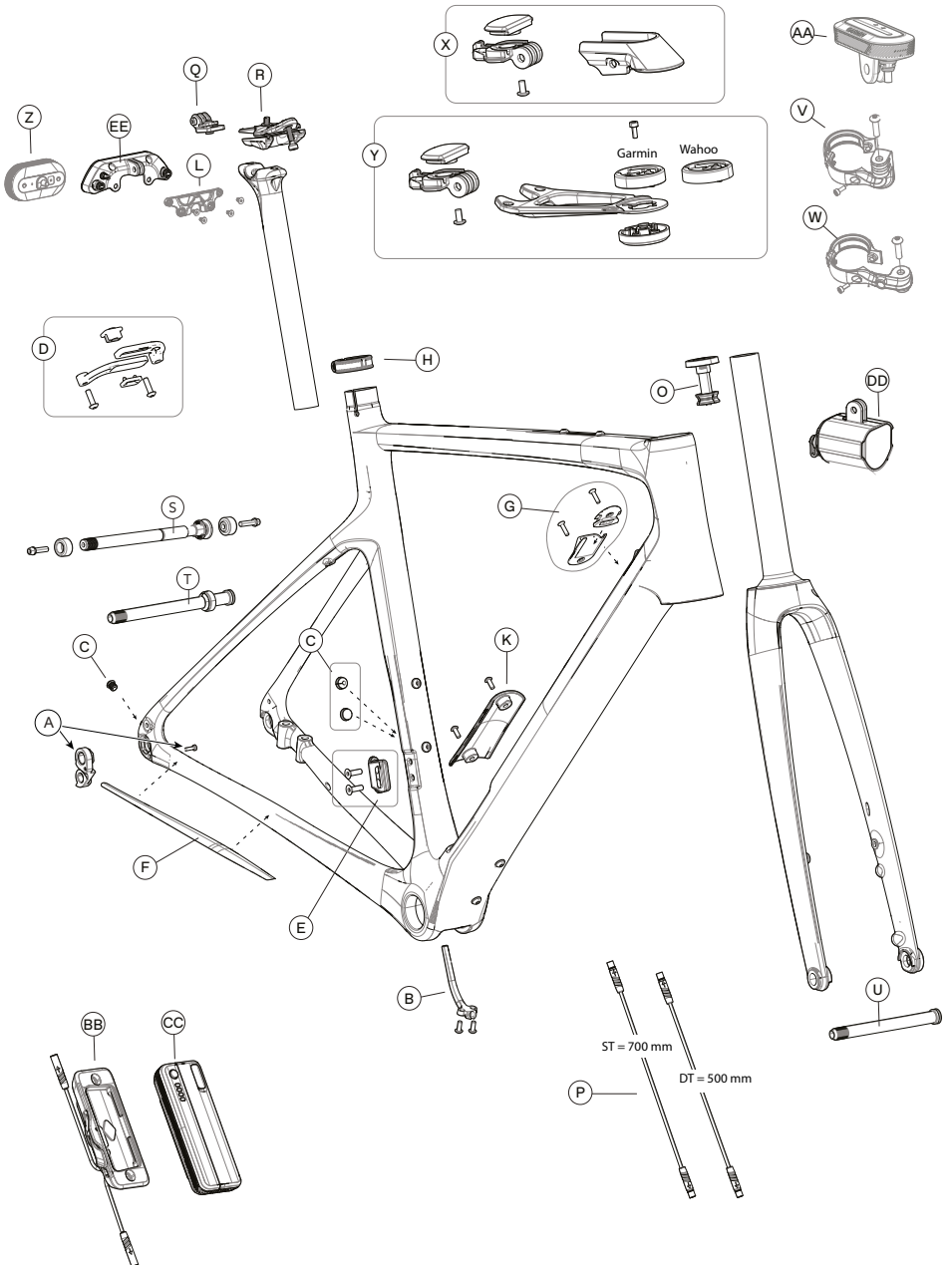


⚠️ WARNUNG

Die SystemBar Zubehörhalterung (3) ersetzt die Plattenscheibe am SAVE SystemBar Vorbau (siehe Detailabbildung). Wenn die Halterung entfernt wird, muss die Plattenscheibe wieder montiert werden. Beachten Sie folgende Anweisungen: [HollowGram KNØT/SAVE SystemBars Ergänzung zum Benutzerhandbuch](#).

ERSATZTEILE

ID	Part Number	Description
A	K33040	Derailleur Hanger TA ST SS 076
B	K32181	E384579 BB Cable Guide
C	K32191	Synapse Frame Grommets
D	CK1168U10OS	Adjustable Fender Bridge BLK
E	K33019	SystemSix Front Derailleur Mount
F	K34079	Chainstay Protection Film
G	K32171	DT Cable Switch Plate
H	QC844/BBQ	Seatbinder 31.8mm
I	K83051	Adjustable Lever Syntace 142×12 160mm
J	K83048	Adjustable Lever Maxle 100×12 125mm
K	K34621	Synapse DT Cover
L	K76641	Hindsight Array Radar Connection Bracket
N	K76661	Radar Display and Center Light Mount
O	K35058	SL Compression Plug With 5mm Cap
P	CP2502U10OS	SmartSense Wire Kit 500/700mm
Q	K26032	SAVE Seatpost Friction Flange Mount
R	K26022	SAVE Seatpost Rail Clamp w/Hardware
S	CP2801U10OS	Syntace X-12, Single Lead 12×1.0mm thread, 160mm length
T	K83051	Adjustable Lever Syntace 142×12 160mm
U	K83048	Adjustable Lever Maxle 100×12 125mm
V	CP1202U10OS	Light Centered Round Bar Mount
W	CP1212U10OS	Radar Display Round Bar Mount
X	CP1222U10OS	SystemBar Radar Display Mount
Y	CP1232U10OS	SystemBar Computer Mount
Z	CP1512U10OS	Garmin Varia eRVR315 WW Radar
AA	CP1522U10OS	Garmin Varia eRDU WW
BB	CP1532U10OS	Garmin Varia Core Cradle
CC	CP1552U10OS	Garmin Varia Core Battery
DD	Model Specific	Cannondale Foresite front light , visit www.cannondale.com for details
EE	Model Specific	Cannondale Hindsight rear light, visit www.cannondale.com for details



www.cannondale.com
© 2022 Cycling Sports Group
Synapse OMS
138672 Rev. 1 (01/22)

CANNONDALE USA
Cycling Sports Group, Inc.
1 Cannondale Way,
Wilton CT, 06897, USA
1-800-726-BIKE (2453)
www.cannondale.com

CSG EUROPE
Cycling Sports Group Europe B.V.
Geeresteinselaan 57
3931JB Woudenberg
The Netherlands
service@cyclingsportsgroup.com

CSG UK
Cycling Sports Group
Vantage Way, The Fulcrum,
Poole, Dorset, BH12 4NU
+44 (0)1202732288
sales@cyclingsportsgroup.co.uk